



1 Version 1

2

3

4

## 5 **41. Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e. V.**

6

am 04.-06.11.2022

7

8

### 9 **Antrag Nr. 1**

10 **Antragssteller\*in:** Vorstand der EJHN e.V.

11

12

#### 13 **Antrag:**

14

15 Die Vollversammlung der EJHN fordert die EJVDs und den Vorstand der EJHN auf, eine  
16 Selbstverpflichtung zu Klima- und Umweltschutz zu entwickeln, zu beschließen und umsetzen.  
17 Sie empfiehlt das von der Projektgruppe #ejhniklimaneutral entwickelte Muster für die  
18 Selbstverpflichtung. Durch das Instrument der Selbstverpflichtung sollen die EJVDs und der  
19 Vorstand für ihre jeweilige Situation sinnvolle Maßnahmen treffen, um ihre Umweltbelastung zu  
20 reduzieren.

21

#### 22 **Begründung:**

23

24 Die 39. Vollversammlung beschloss einen Antrag zum Klimaschutz. Sie gründete die  
25 Projektgruppe #ejhniklimaneutral. Die VV beauftragte sie, eine Selbstverpflichtung und eine  
26 Handreichung zu entwickeln. Entsprechend dieses Auftrags legt die PG und der Vorstand der  
27 EJHN ein Muster für die Selbstverpflichtung zum Beschluss vor. Die Handreichung dazu wird in  
28 Kürze veröffentlicht.

29

30

### 31 **Muster zur Selbstverpflichtung zum Umwelt- und Klimaschutz**

32

33 Die Evangelische Jugend im Dekanat \_\_\_\_\_ beschließt  
34 folgende Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz:

35

#### 36 **Kommunikation**

- 37 - Wir begrenzen unseren Cloud-Speicherplatz auf XXX. Alte Daten, vor allem Videos und Fotos
- 38 lagern wir auf einer externen Festplatte.
- 39 - Wir stellen eine niedrige Videoqualität ein und schalten die Kameras bei langen online-
- 40 Meetings zwischendurch aus.
- 41 - Wir drucken unser Material bei einer nachhaltigen Druckerei.

42

43 Ernährung

- 44 - Bei unseren Veranstaltungen sind 50% der Mahlzeiten vegan, 40% vegetarisch und 10% mit
- 45 Fleisch.
- 46 - Wir kaufen regionale, saisonale, faire und bio-Lebensmittel mit möglichst wenig Verpackung.
- 47 - Wir bieten Leitungswasser zum Trinken an.
- 48 - Wir stellen Behälter bereit, in denen Teilnehmende Essensreste mitnehmen können.

49

50 Beschaffung

- 51 - Wir kaufen unser (Verbrauchs)Material ökofair. Vor Ort im Laden oder z.B. bei [https://wir-](https://wir-kaufen-anders.de/)
- 52 [kaufen-anders.de/](https://wir-kaufen-anders.de/) oder [www.memo.de](http://www.memo.de)
- 53 - Wir leihen und verleihen Material. Dazu nutzen wir die EJHN-Tauschbörse. Jedes Dekanat
- 54 meldet der EJHN, welches Material sie verleihen, z.B. Kanus oder Liegestühle. Auf der EJHN-
- 55 Homepage findest du dann zentral alle Verleihangebote mit Kontaktmöglichkeit.
- 56 - Wir boykottieren amazon.
- 57 - Wir integrieren Tauschpartys in unser Veranstaltungsangebot.

58

59 Transport

- 60 - Wir wählen für unsere Veranstaltungen Orte, die durch öffentliche Verkehrsmittel
- 61 erreichbar sind.
- 62 - Wir organisieren Fahrgemeinschaften für unsere Veranstaltungen.
- 63 - Wir verändern unsere Fahrtkostenerstattung so, dass alleinige Autofahren weniger
- 64 gefördert wird. Zum Beispiel durch Senkung der Fahrtpauschale und Erhöhung der
- 65 Mitfahrendenpauschale (z.B. 15 ct pro km allein, 22 ct pro km pro Mitfahrer\*in). Wo es
- 66 geeigneten öffentlichen Nahverkehr gibt, erstatten wir Autofahrenden nur den ÖPNV-Preis.
- 67 Dabei soll es Ausnahmen geben, z.B. für mobilitätseingeschränkte Personen oder den
- 68 Transport von unhandlichem Material.
- 69 - Wir fordern die EKHN auf, die Gemeinden und Dekanate mit Lastenrädern auszustatten.

70

71 Politik

- 72 - Wir setzen uns in Gremien und Synoden für mehr Umwelt- und Klimaschutz ein. In Anträgen,
- 73 in der Geschäftsordnung und in der Fragestunde drängen wir auf höheres Tempo und
- 74 Intensität bei Maßnahmen gegen die ökologischen Krisen.
- 75 - Wir beteiligen uns an politischen Aktionen zum Umwelt- und Klimaschutz – werben z.B. für
- 76 Demonstrationen und nehmen nach Möglichkeit daran teil.
- 77 - Im Rahmen unserer Arbeit zur politischen Bildung mit Kindern und Jugendlichen
- 78 thematisieren wir die Umwelt- und Klimakrise.
- 79 - Falls unsere Veranstaltungen durch Umweltschutzmaßnahmen teurer werden, versuchen
- 80 wir wie bisher, durch solidarische Modelle allen Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme
- 81 zu ermöglichen.

82 **Antrag in einfacher Sprache:**

83  
84 **Antrag:**  
85 Die Klimakrise ist schlimm für Natur und Menschen. Klimagase lösen die Klimakrise aus. Kohle für  
86 Strom zu verbrennen macht viele Klimagase. Menschen müssen weniger Klimagase machen. Die  
87 EJHN hat dafür etwas erfunden: Eine Selbstverpflichtung. Darin sind viele Vorschläge. Vorschläge,  
88 wie Menschen weniger Klimagase machen. Die EJVDs sollen sich die Vorschläge angucken. Sie  
89 sollen darüber reden. Sie sollen entscheiden, welche Vorschläge sie machen. Dann macht die  
90 EJHN weniger Klimagase.

91  
92 **Begründung:**  
93 Die VV will mehr Klimaschutz in der EJHN. Deshalb gab es einen Antrag. Eine Projektgruppe  
94 arbeitet am Klimaschutz. Sie hat Vorschläge entwickelt: Eine Selbstverpflichtung.

95  
96  
97 **Selbstverpflichtung**  
98 Die Evangelische Jugend im Dekanat \_\_\_\_\_ beschließt:  
99 Wir werden folgendes gegen die Klimakrise machen.

100  
101 **Kommunikation**  
102 Viele Daten speichern wir im Internet. Das verbraucht viel Strom. Deshalb speichern wir nur  
103 \_\_\_\_\_ Daten im Internet. Wenn wir weniger Strom brauchen, machen wir weniger  
104 Klimagase.

105  
106 Videos aus dem Internet verbrauchen viel Strom. Deshalb schalten wir eine kleine Qualität ein.  
107 Wir machen die Kameras in Video-Konferenzen aus. Wenn wir weniger Strom brauchen, machen  
108 wir weniger Klimagase.

109  
110 Sachen auszudrucken, verbraucht Strom, Papier und Tinte. Wir drucken bei einer nachhaltigen  
111 Druckerei. Eine nachhaltige Druckerei macht weniger Klimagase.

112  
113 **Ernährung**  
114 Fleisch macht viele Klimagase. Deshalb essen wir vegetarisch oder vegan.  
115 Vegetarisch bedeutet: kein Fleisch. Vegan bedeutet: kein Fleisch, keine Milch, keine Eier, kein  
116 Käse. Wir essen andere Sachen: Linsen, Gemüse, Tofu, Nudeln. Wir kaufen Essen aus der Gegend.  
117 Wir kaufen Essen, wenn es wächst. Wir kaufen bio-Essen. Wir kaufen faires Essen. Wir trinken  
118 Leitungswasser. All das macht weniger Klimagase. Weil das Essen nicht weit gefahren wird. Wir  
119 werfen Essen nicht weg. Wir geben Menschen Dosen. Darin nehmen sie Essen mit.

120  
121  
122

123 **Beschaffung**

124 Wir kaufen Sachen fair und ökologisch. Das heißt: Dinge im Laden werden von Arbeiter\*innen  
125 gemacht. Die Arbeiter\*innen werden gut bezahlt. Sie haben eine sichere Arbeit. Ihre Arbeit  
126 macht weniger Klimagase. Wir kaufen Sachen bei uns in der Gegend. Oder in fairen und  
127 ökologischen Internet-Läden: <https://wir-kaufen-anders.de/> oder [www.memo.de](http://www.memo.de)

128  
129 Wir leihen uns Sachen aus. Dann müssen wir sie nicht kaufen. Wir verleihen unsere Sachen. Dann  
130 müssen andere sie nicht kaufen. Es gibt eine Leih-Börse auf der EJHN-Homepage. Dort können  
131 wir herausfinden, wer was verleiht.

132  
133 Wir kaufen nichts bei amazon. Weil Amazon nicht gut zu seinen Arbeiter\*innen ist. Weil Amazon  
134 viel Strom verbraucht. Weil Amazon unfair ist.

135  
136 Wir machen Tausch-Partys: Alle bringen was mit. Alle tauschen ihre Sachen miteinander.

137  
138 **Transport**

139 Autos machen viele Klimagase. Deswegen müssen Menschen Bus und Bahn fahren.

140  
141 Wir machen unsere Veranstaltungen da, wo Busse und Bahnen hinfahren.

142  
143 Wir helfen Leuten, Fahr-Gemeinschaften zu machen. Das heißt: in einem Auto fahren viele  
144 Menschen.

145  
146 Wer für die EJHN fährt, bekommt das Fahrt-Geld. Das heißt: Fahrt-Kosten-Erstattung. Jetzt ist die  
147 Fahrt-Kosten-Erstattung gut für Auto-fahrer\*innen. Wir machen die Fahrt-Kosten-Erstattung  
148 anders: Es gibt mehr Geld für Fahr-Gemeinschaften. Es gibt für Auto-Fahren so viel Geld wie für  
149 Bahn-Fahren. Es gibt Ausnahmen: Wo Menschen keine Bahn oder Bus fahren können.  
150 Die EKHN soll Lasten-Räder kaufen.

151  
152 **Politik**

153  
154 Wir wollen mehr Klimaschutz. Dafür reden wir mit Politiker\*innen. Politiker\*innen machen  
155 Regeln und Gesetze. Sie können mehr Klimaschutz machen.

156  
157 Wir machen bei Demonstrationen mit.

158  
159 Wir erklären Kindern und Jugendlichen die Klimakrise. Wir erklären, wir Menschen weniger  
160 Klimagase machen.

161  
162 Vielleicht werden Sachen teurer wegen Klimaschutz. Aber alle sollen mitmachen können. Dafür  
163 finden wir einen Weg.